



Die erfolgreichen Preisträger für das beste Poster bei Erstis Forschen 2020 bewertet durch Professorinnen und Professoren und betreuende Mitarbeitende der Projekte v.l. Prof. Dr. Ernst Cleve, Annika Jüngerkes, Anna Strötges, Gerrit Pilarczyk, Julius Giesel, Dekan Prof. Dr. Martin Jäger

Erstis forschen: Chemie-Studierende präsentieren Ergebnisse

Krefeld, 13. Januar. Die Studienstarter am Fachbereich Chemie beginnen ihr Studium direkt mit einem Sprung ins kalte Wasser. Für das Projekt „Erstis forschen“ bearbeiteten sie in Teams eine wissenschaftliche Fragestellung und präsentierten das Ergebnis bei einem Projekttag. Dabei wird auch ein Publikums- und ein Dozentenpreis vergeben. Sie wurden vom Vizepräsidenten für Studium und Lehre Prof. Dr. Berthold Stegemerten herzlich im Fachbereich Chemie begrüßt.

„Das Format soll in erster Linie die Selbstständigkeit und Teamfähigkeit der jungen Studierenden fördern. Ein weiteres Ziel ist, die Erstsemester in die Kultur des Fachbereichs möglichst schnell zu integrieren“, sagt Professor. Dr. Ernst Cleve. Durch die Projekte lernen die Erstsemester die Lehrenden und Doktoranden kennen und erhalten Einblicke in die Laborbereiche der unterschiedlichen Schwerpunkte des Fachbereichs Chemie.

„Wir haben durch das Projekt gelernt, dass man beim wissenschaftlichen Arbeiten offen für unerwartete Ergebnisse bleiben muss“, sagt Julius Giesel. Gemeinsam mit Anna Strötges, Annika Jüngerkes und Gerrit Pilarczyk untersuchte er die Polarität verschiedener organischer Lösungsmittel mithilfe des Rechhardt Farbstoffes. Dafür erhielt das Team den Fachbereichspreis, welcher durch Professorinnen und Professoren und betreuende Mitarbeitende der Projekte vergeben wurde.



Die erfolgreichen Preisträger für das beste Poster bei Erstis Forschen 2020 bewertet vom Publikum v.l. Daniel Haupt, Julian Lenac, Dilara Avci und Yogith Edassery untersuchten zwei verschiedene Messmethoden um Glyphosat in Getreideprodukten nachzuweisen und bekamen dafür den Publikumspreis verliehen.

Die beiden Festvorträge „Vom Suchen zum Forschen“ von Prof. Dr. Jürgen Schram und „Forschung heute“ von Prof. Dr. Bernd Strehmel gaben den Studierenden einen interessanten Einblick im Bereich der Forschung von der Steinzeit bis heute.